

beten!

Kanon

Text: Mutter Teresa
Musik: Reinhard Burchhardt

1. C F/C C
Wenn wir be - ten wer - den wir an - fan - gen zu glau - ben;

2. C F/C C
wenn wir glau - ben wer - den wir an - fan - gen zu lie - ben;

3. C F/C C
und wenn wir lie - ben wer - den wir an - fan - gen zu die - nen.

4. C F/C C
Wenn wir be - ten wer - den wir an - fan - gen zu glau - ben.

Rechte: bei den Autoren
Warburg 2005
burchhardt-r@t-online.de

Beten nährt die Seele - was das Blut für den Körper ist, ist das Gebet für die Seele.

Das einzige, was die Armut beseitigen kann, ist miteinander zu teilen.

Das Gebet nützt der ganzen Welt, denn der Frieden beginnt zu Hause
und in unseren eigenen Herzen. Wie können wir Frieden in die Welt bringen,
wenn wir keinen Frieden in uns haben?

Das Nachlassen der Kräfte ist ein Hilfsmittel, um besser zu beten.

Du kannst beten, während du arbeitest. Die Arbeit hält das Gebet nicht auf
und das Gebet nicht die Arbeit.

Für Kinder und in Familien ist Beten dringend nötig. Liebe beginnt zu Hause
und daher ist es wichtig, dass man zusammen betet. Wenn ihr zusammen betet,
werdet ihr zusammenbleiben und euch so lieben, wie Gott jeden von euch liebt.

Wenn du nach Gott suchst und nicht weißt, wo du anfangen sollst, lerne zu beten
und mache dir die Mühe, jeden Tag zu beten.

Beten macht das Herz weit, bis es so groß ist, dass es Gottes Geschenk,
nämlich ihn selbst, in sich aufnehmen kann.

(Agnes Gonxha Bojaxhiu) Mutter Teresa